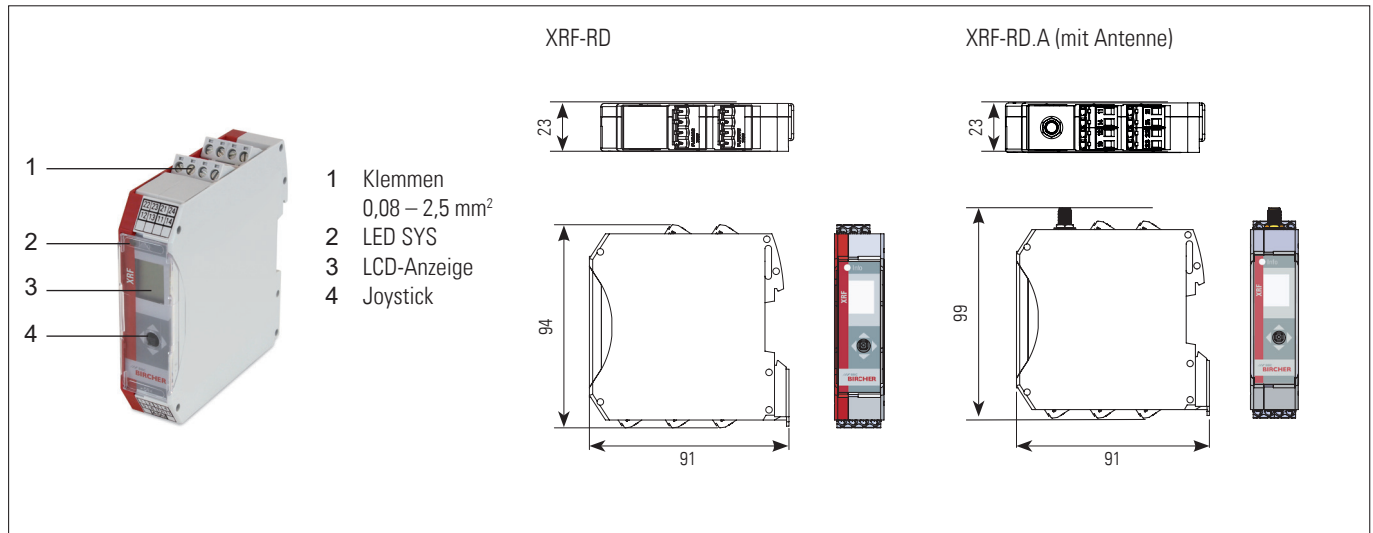


XRF-RD

Zweikanal-Empfänger zum drahtlosen XRF-Übertragungssystem

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

Bestimmungsgemässe Verwendung: Überwachung von Sicherheitsleisten und Schaltern an Industrietoren/-türen



1 Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, und bewahren Sie sie zur zukünftigen Verwendung auf.
- Verwenden Sie dieses Produkt nur für den dafür vorgesehenen Verwendungszweck.
- Nur geschultes und qualifiziertes Personal darf das Gerät installieren und initialisieren.
- Nur autorisiertes Werkpersonal darf Änderungen an der Hardware/Software oder Reparaturen am Produkt durchführen.
- Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsvorkehrungen kann Schäden am Signalgeber oder an anderen Objekten verursachen und zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Es liegt in der Verantwortung des Anlagenherstellers, eine Risikobeurteilung durchzuführen und das System in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen, nationalen und internationalen Vorschriften, Sicherheitsnormen, Bestimmungen und Gesetzen und, falls zutreffend, in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC zu installieren.
- Betrachten Sie die Sicherheitsfunktionen Ihrer Anwendungen immer als Ganzes und niemals nur auf ein einzelnes Anlagenteil bezogen.
- Der Installateur ist dafür verantwortlich, das System zu testen und sicherzustellen, dass es alle geltenden Sicherheitsnormen erfüllt.
- Sicherheitseinrichtungen der Kat. 2 nach EN ISO 13849-1 müssen regelmässig, mindestens einmal pro Zyklus, getestet werden.
- Wenn die Sicherheitseinrichtung nicht mindestens einmal jährlich im Betrieb angefordert wird, muss sie mindestens einmal jährlich vom Betreiber manuell überprüft werden.
- Während des Betriebs elektrischer Komponenten – können z. B. im Falle eines Kurzschlusses heisse und ionisierte Gase austreten; Schutzhauben dürfen nicht entfernt werden!
- Der Sensor darf nur an Schutzkleinspannungen (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung gemäss EN 61558 betrieben werden. Die Kabel müssen gegen mechanische Beschädigung geschützt sein.
- Überprüfen Sie die Spannungsangaben auf dem Etikett des Schaltgeräts.
- Beachten Sie die örtlich geltenden elektrischen Sicherheitsvorschriften.
- Stellen Sie sicher, dass Gerät/Anlage nicht eingeschaltet werden können.
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.
- Schützen Sie das Gerät mit einem Gehäuse vor Verschmutzung und aggressiven Umgebungsbedingungen!
- Im Fehlerfall Gerät vom Netz trennen.
- Stellen Sie nach dem Zugriff auf den Innenraum des Geräts sicher, dass die Abdeckung/Schutzdichtung fest verschlossen ist, um die angegebene Schutzart zu erreichen.

2 Typische Anwendungen

Sender Tx1 (Eingang 1) korrespondiert mit Empfänger-Ausgang 1
Sender Tx2 (Eingang 1) korrespondiert mit Empfänger-Ausgang 2

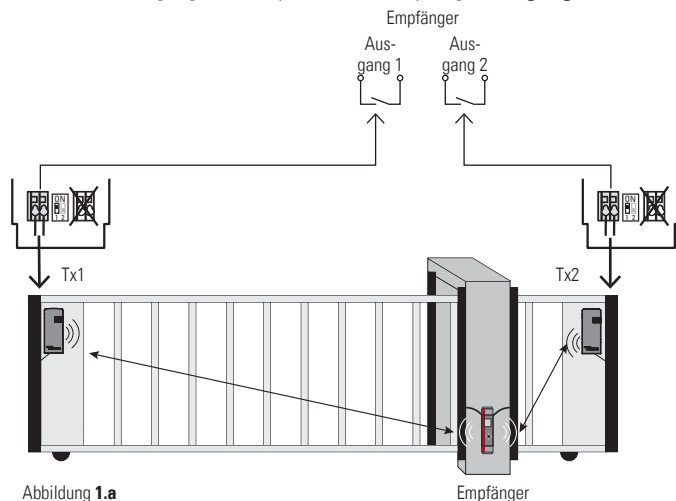


Abbildung 1.a

Max.14 Sender in dieser Konfiguration

Sender Eingang 1 korrespondiert mit Empfänger Ausgang 1
Sender Eingang 2 korrespondiert mit Empfänger Ausgang 2

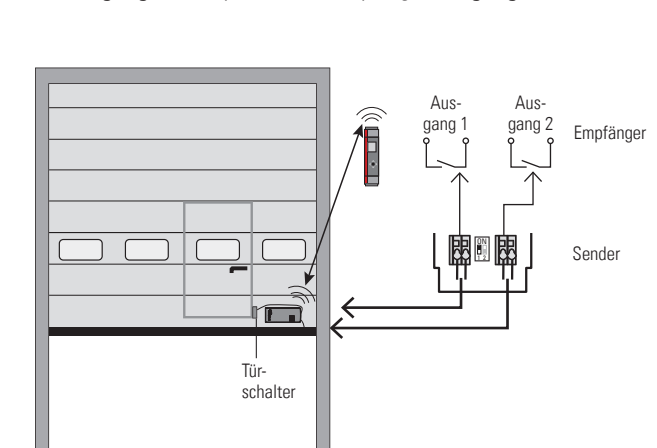


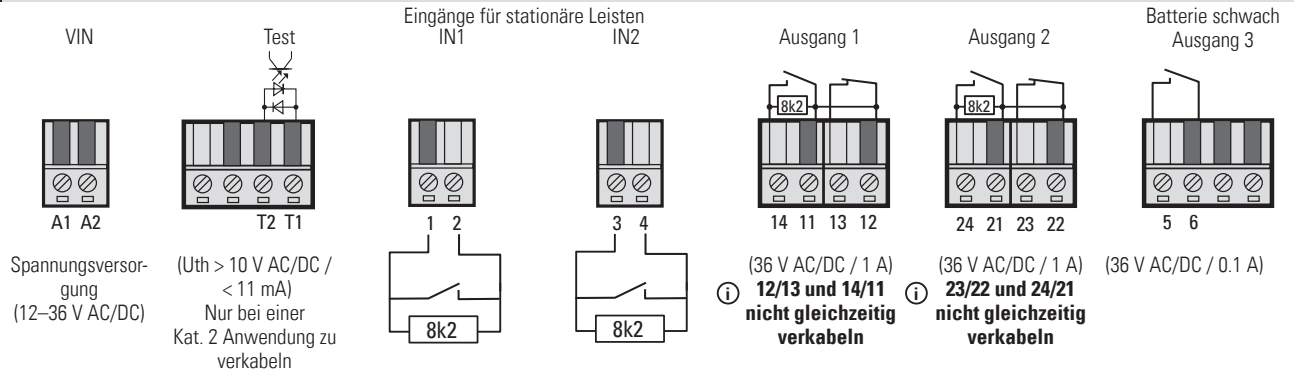
Abbildung 1.b

Max.7 Sender in dieser Konfiguration

3 Montage

Je nach Anwendung, z. B. Abbildung 1.a oder 1.b

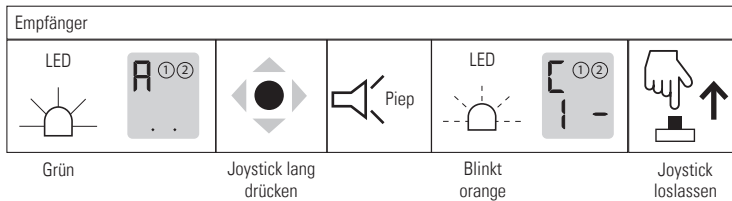
4 Verkabelung



Anmerkung: Bei Verwendung der NC-Ausgänge (13/12, 23/22) bei einem Aufbau der Kat. 3 muss die Verdrahtung mit der Steuerung fest installiert und gegen äussere Beschädigungen gemäss EN ISO 13849-2 Tab.D.4 geschützt werden; ansonsten gilt Kat. 2 und ein Testsignal ist erforderlich

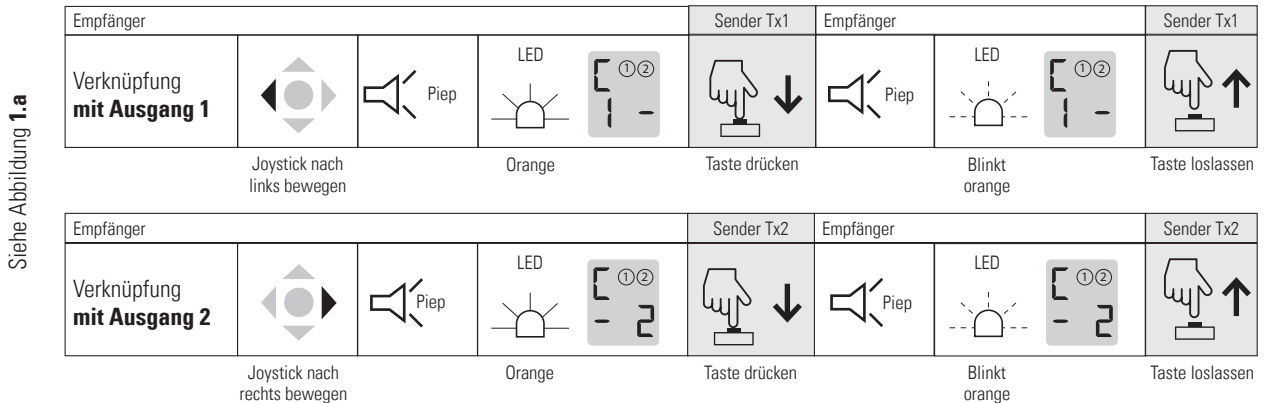
5 Konfiguration

Modus konfigurieren

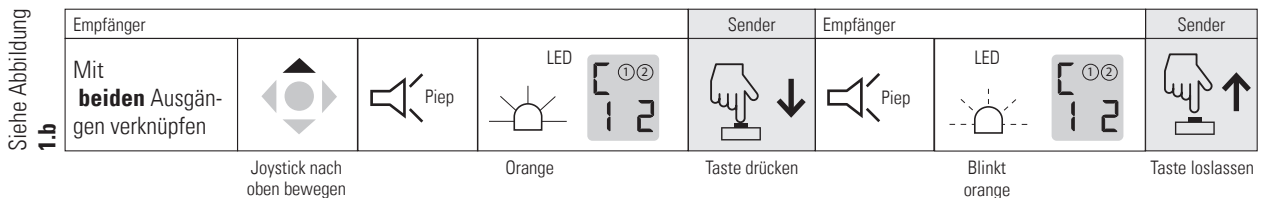


(siehe auch Handbuch des Senders)

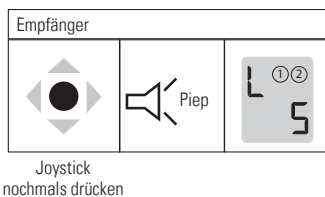
5.1.a Verknüpfung, unter Verwendung der ersten Eingänge **verschiedener Sender**



5.1.b Verknüpfung, unter Verwendung der **beiden Eingänge** des Senders

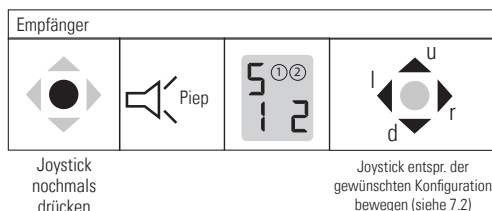


5.2 Bircher-Signalanzeige (BSI) Details siehe Zusatzblatt

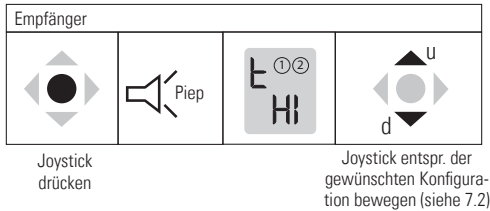


Summer + blinkende grüne LED der Bircher-Signalanzeige

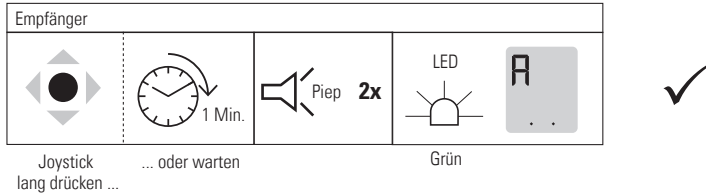
5.3 Eingänge für stationäre Signalgeber konfigurieren



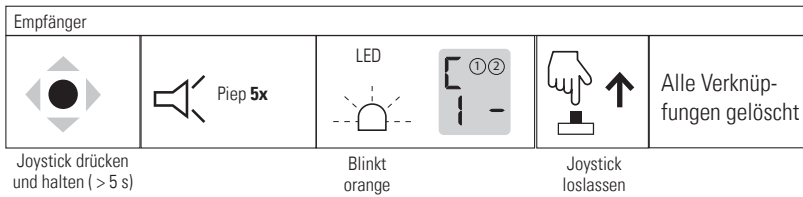
5.4 Testeingang konfigurieren



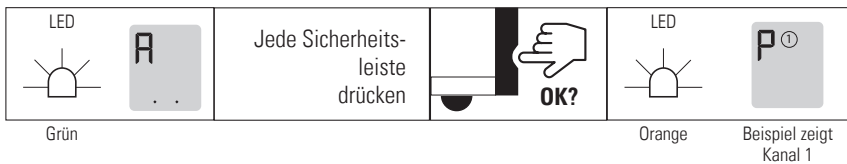
Konfigurationsmodus verlassen (immer möglich)



Verknüpfungen löschen



6 Systemtest, obligatorisch nach jeder Einrichtung!



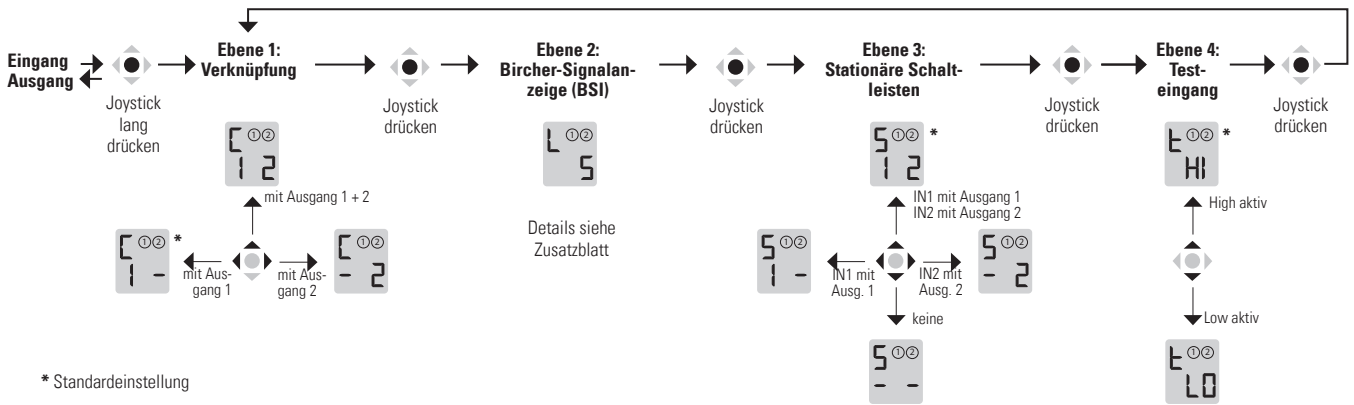
Hält die Tür/das Tor an, wenn das Sensorelement aktiviert wird?

7 Empfänger

7.1 Status LED, LCD, Ausgänge

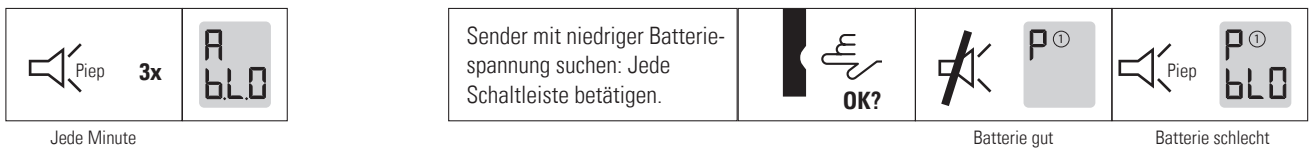
	LED	Anzeige	Ausgang 1	Ausgang 1	Ausgang 2	Ausgang 2	Ausgang 3	Summer
	SYS		14–11	13–12	24–21	23–22	5–6	
Keine Speisung	–	–	GESCHLOSSEN	geöffnet	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	
Einschalten	rot	0 20	GESCHLOSSEN	geöffnet	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	endet mit 4x Piep
System bereit, kein Signalgeber gedrückt *) beide Punkte blinken	grün	A	8k2	GESCHLOSSEN	8k2	GESCHLOSSEN	geöffnet	
Signalgeber 1 gedrückt (Hauptschliesskante)	orange	P	GESCHLOSSEN	geöffnet	8k2	GESCHLOSSEN	geöffnet	
Signalgeber 2 gedrückt (Nebenschliesskante)	orange	P	8k2	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	
Stationärer Signalgeber 1 gedrückt (Ausgang 1)	orange	P S	GESCHLOSSEN	geöffnet	8k2	GESCHLOSSEN	geöffnet	
Stationärer Signalgeber 2 gedrückt (Ausgang 2)	orange	P S	8k2	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	
Schlupftür geöffnet (XRF-TW auf Kanal 2)	orange	P	8k2	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	
Konfiguration: a) Verknüpfung, b) BSL, c) Stationäre Schaltleisten, d) Testeingang	blinkt orange	E L S E	GESCHLOSSEN	geöffnet	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	nach Aktion
Konfigurationsmodus, Speicher voll	blinkt orange	FUL	GESCHLOSSEN	geöffnet	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	10x
Batterie schwach	blinkt grün	A bLO	8k2	GESCHLOSSEN	8k2	GESCHLOSSEN	GESCHLOSSEN	3x jede Min.
Testeingang aktiv *) 1. Punkt dauerhaft, 2. Punkt blinkt	grün	A	GESCHLOSSEN	geöffnet	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	
Fehler								
a) Tx Verlust	1x	E	GESCHLOSSEN	geöffnet	GESCHLOSSEN	geöffnet	geöffnet	(siehe 8.2)
b) Kabelbruch zwischen Sicherheitsleiste und Eingang, Widerstand ausserhalb des Bereichs	2x	E rF	GESCHLOSSEN					
c) Leere Batterie	3x	SYS						
d) Systemfehler	30s	OUT						

7.2 Menüstruktur

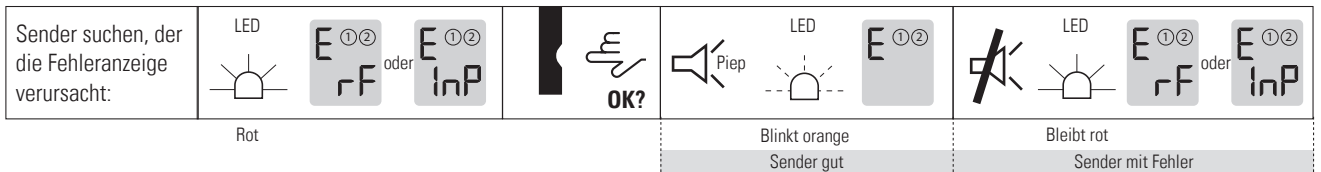


8 Fehlersuche

8.1 Warnanzeiger bei niedriger Batteriespannung



8.2 Fehler (siehe 7.1)



9 Technische Daten

Empfänger	
Versorgungsspannung	12–36 V DC 12–36 V AC, 48–62 Hz
Leistungsaufnahme	max. 1.0 W
Sicherheitsausgänge (2 x 2 Relais)	max. 36 V AC/DC; 1 A (NC mit 1-A-Sicherung)
Ausgang Batterie niedrig (SSR)	max. 36 V AC/DC, 0,1 A
Eingang stat. Signalgeber	Signalgeber mit 8,2-kOhm-Widerstand
Testeingang	max. 36 V DC; 36 V AC, 48–62 Hz max. 11 mA U _{th} > 10 V AC/DC
Antennenanschluss (optional)	SMA (f)
Anzahl der unterstützten Signalgeber	max. 14 (einschliesslich stationärer Signalgeber)
Montage	DIN-Schiene
Schutzart IEC 60529	IP20

System	
Reaktionszeit	typ. 15 ms
Reichweite	60 m (bei optimalen Bedingungen)
Gemäss EN ISO 13849-1	PLd für Kat. 3 Anwendungen + Testeingang für Kat. 2 Anwendungen
Betriebstemperatur	-20 °C bis +60 °C

10 EU-Konformitätserklärung

Siehe Anhang

11 WEEE



Geräte mit diesem Symbol müssen gesondert entsorgt werden. Bei der Entsorgung müssen die Vorschriften für die umweltgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte eingehalten werden.

12 Kontakt

BBC Bircher Smart Access, BBC Bircher AG, Wiesengasse 20, CH-8222 Beringen, www.bircher.com